3½% Stadt-Anleihe von 1900. M. 15 250 000 (hiervon M. 1904 900 von 4% auf 3½% herabgesetzt) in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 14 421 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. wie 4% Anleihe von 1900. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig 14./3. 1903 M. 4 904 900 zu 101.30%; weitere M. 5 000 000 eingeführt Mai 1904 u. M. 10 000 000 (jedoch nur begeben M. 5 345 100, der Restbetrag von M. 4 654 900 im März 1908 zu 4% neu zugel.), eingef. im April 1906. Kurs Ende 1903—1914: In Berlin: 100.75, 100.25, 99.25, 96.50, 91.60, 94.50, 94.50, 92.70, —, 90, 88.75, 88.30%. — In Dresden: 100.60, 100.50, 98.90, 96.50, 93, 94.80, 94.90, 94.25, —, 91.60, 88.10, 88.50%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verl. innerh. 70 Jahren; vor dem 31./12. 1930 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. nicht zulässig. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig etc. 20./4. 1905 M. 36 000 000 zu 100.20%. Kurs Ende 1905—1914: In Berlin: 99.25, 97, 91.50, 94.50, 94, 92.75, 91.25, 87, 84, 84.10%. — In Dresden: 99, 97, 92.10, 94.80, 94, 93, 91.10, 86.75, 83.75, 84.60%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: 39 184 000 *M.* Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. zum 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihändigen Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 monat. Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Eingeführt M. 10 000 000 in Berlin 28./10. 1908 zu 100%, in Dresden 28./10. 1908 zu 100.20%, in Leipzig 28./10. 1908 zu 100%, weitere M. 10 000 000 eingeführt Dez. 1909. Die restlichen M. 20 000 000 eingeführt im Dez. 1910. Kurs Ende 1908—1914: In Berlin: 101.90, 101.50, —, —, 98.50, —, —%. — In Dresden: 102.10, 101.60, 101, 100.90, 98.60, 97.40, 99%, ausserdem notiert in Leipzig.

3% Stadt-Anleihe von 1911 (sogenannte Theateranleihe). M. 1 560 000 in Stücken zu M. 1000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 1 526 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. nach einem Tilg.-Plan innerhalb 41 Jahren. Eingef. in Dresden 16./1. 1912 zu 82.50%. Kurs Ende 1912—1914: In Dresden: —, 75, —%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ferner die seitens der Stadt Dresden als Schuld übernommenen mit Ausnahme der Anleihe der vorm. Deutschen Strassenbahn vom Jahre 1902 auf 3½% herabgesetzten Anleihen der vormal. Deutschen Strassenbahnges. u. der vormal. Dresdner Strassenbahn; jedoch nur diejenigen Stücke, die den Vermerk tragen, dass für die Forderung die Stadt Dresden gemäss § 304 H.-G.-B. haftet.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 2 289 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verlos. im Jan. zum 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1914: 97, 92.50, 94, 93.75, 93.75, 92.20, 94, 93.50, 93.50%.

3½% konvert. Anleihe von 1898 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 1 625 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1903 ab durch Verlos. im Jan. zum 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1914: 97, 92.50, 94, 93.75, —, 92.20, 90, 88, 88%.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1914 noch in Umlauf M. 580 380 in Stücken zu M. 204, 510, 1020. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Jan. zum 1./7. von 1898 bis spät. 1920. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1914: 97, 93, 95.50, 95.25, 95.50, 95.60, 96.80, 95, 96%.

3½% konvert. Anleihe von 1900 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1914 noch in Umlauf M. 1 587 500 in Stücken zu M. 500, 1000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im April zum 1./10. oder Rückkauf vom 1./4. 1905 ab mit jährl. ca. 4% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1914: 97, 93.25, 94.50, 94.30, 95.30, 95.25, 95, 94.50, 93.50%.

4% Anleihe der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft v. J. 1902. Ende 1914 noch in Umlauf M. 850 900 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab 1⅞% m. Zs.: verstärkte Tilg. u. v. 1./1. 1910 ab Gesamtkündig. zum 2./1. u. 1./7. mit halbj. Frist gestattet. Coup.-Verj. 4 J. nach dem 31./12. des Jahres der Fälligkeit. Kurs in Dresden Ende 1906—1914: 99.90, 99.25, 100.50, 100.10, 100.30, 100.20, —, 96.50, 7.25%.

Zahlstellen für sämtliche Dresdner Stadtanleihen einschl. der Anleihen der vormaligen Strassenbahn-Gesellschaften: Sächs. Bank zu Dresden u. deren Fil., Dresdener Bank in Dresden, u. deren Fil., Deutsche Bank in Berlin u. deren Fil., Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig u. deren Fil., Mitteld. Privatbank in Magdeburg u. Dresden u. deren Fil., Gebr. Arnhold, Bondi & Maron, Philipp Elmeyer, sämtlich in Dresden; überdies: Zahlst. für die Anleihen aus den Jahren 1875, 1886 u. 1893: S. Bleichröder in Berlin; Zahlst. für die Anleihen vom Jahre 1900: Nationalbank für Deutschland in Berlin, Delbrück Schickler & Co. in Berlin, für die Anleihen aus den Jahren 1900 u. 1908: Disconto-Ges. Berlin u. A. Schaaffh. Bankverein in Köln nebst dessen Fil.